

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Stadtrates vom 12.11.2020**

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:33Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Frau Kaaden – Fachbereichsleiterin I Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Herr Eisemann – Stabsstelle Wirtschaft und Projektmanagement Frau Aßmann – FB II/Teamleiterin Ordnung Herr Balcerowski – Landrat Landkreis Harz Herr Vogel – Ortsbürgermeister Zilly Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Kruse – Ortsbürgermeister Veltheim Herr Gifhorn – Ortsbürgermeister Rohrsheim Herr Heinicke – Presse 7 FF-Kameraden 2 Bürger
Mitglieder des Stadtrates:	Siehe Anwesenheitsliste (23 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Stanke

**Öffentlicher Teil**

**1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und als Gast Herrn Landrat Thomas Balcerowski. Herr Heinemann bittet um eine Schweigeminute anlässlich des Volkstrauertages.

**2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 23 Stadträten fest.

**3. Einwohnerfragestunde**

keine

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Dr. Janitzky stellt den Antrag, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt –Verkehrssicherheit Teichdamm in Osterwieck- im öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen und begründet den Antrag.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Antrag.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	11
Enthaltung:	0

Herr Reuer bittet um Absetzung des Beschlusses143-III-2020 –Ehrensatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck- Tagesordnungspunkt 9, um die Ehrensatzung in den Ortschaftsräten beraten zu können.

Herr Kiebjieß ergänzt, dass er im Haupt- und Finanzausschuss eine Änderung einbrachte, diese aber in der vorliegenden Satzung nicht eingearbeitet ist. Die geänderte Ehrensatzung soll dann in den Ortschaftsräten beraten werden.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung des Antrages von Herrn Reuer, um Absetzung des Beschlusses 143-III-2020 und Verweisung in die Ortschaftsräte.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	8
Enthaltung:	0

Der Tagesordnungspunkt 9 wird abgesetzt und als Tagesordnungspunkt 12 wird der Antrag von Herr Dr. Janitzky -Verkehrssicherheit Teichdamm in Osterwieck- beraten.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

**5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 23.09.2020**

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.09.2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	2

**6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

In der Sitzung des Stadtrates am 23.09.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst und werden umgesetzt:

- In der FF Osterwieck wurden die Kameraden Jens Mönnekemayer als Ortswehrleiter und Marco Krengel von der Funktion stellv. Ortswehrleiter abberufen. Berufen wurden zum Ortswehrleiter Osterwieck Kamerad Marco Krengel und zum stellv. Ortswehrleiter Kamerad Thomas Gille.
- Als Schiedspersonen wurden Frau Günther, Frau Peters und Herr Lattke vom Stadtrat wiedergewählt.
- Per Beschluss wurde ein Ersuchen an den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR auf Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates auf den Weg gebracht.
- Zum Bebauungsplan „Ehemalige Zuckerfabrik“ im Ort Hessen **und** zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Amt“ im Ort Lüttgenrode wurden die Satzungsbeschlüsse verabschiedet.
- Der Stadtrat ermächtigte die Bürgermeisterin Aufträge für die Neugestaltung der Straße „Damm“ in Hessen zu erteilen.

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Konzession für Erdgas im Ort Veltheim wurde an die AVACON Netz GmbH vergeben.
- Die Genehmigungsplanung Phase 1-4 für den Neubau des Feuerwehrhauses in Osterwieck an die Fa. Planungsring Architekten + Ingenieure GmbH wurde für 125.794,96 EUR beschlossen.
- Die Lieferung von drei Mannschaftstransportfahrzeugen an die Fa. Dürkop GmbH Filiale Goslar wurde für 127.871,55 EUR beschlossen.
- Der Auftrag zur Beschaffung von 90 Pressluftatemgeräten und 120 Stück Atemanschlüsse für die FF wurde an die Fa. G.B.S. Handelsgesellschaft mbH in Ludwigsfelde mit einer Auftragshöhe von 121.793,04 EUR vergeben.
- Der Auftrag zur Beschaffung von 2 Tragkraftspritzen wurde an die Fa. BTL Brandschutztechnik GmbH Leipzig mit einer Auftragssumme in Höhe von 30.426,80 EUR vergeben.
- In Deersheim wurde ein weiterer Bauplatz Flurstück 357 der Flur 7 in Höhe von 38.960 EUR veräußert.

## **7. Informationen der Bürgermeisterin**

### **7.1. Grußwort Landrat Balcerowski**

Frau Wagenführ übergibt zu Beginn ihrer Informationen Herrn Landrat Balcerowski das Wort.

Herr Balcerowski bedankt sich für die Einladung, an der Sitzung teilnehmen zu dürfen. Er begrüßt es, dass sich die Stadträte einbringen und bittet darum, dies auch weiterhin zu tun, aber auch nicht den Gemeinsinn der Einheitsgemeinde aus dem Blick zu verlieren.

Nach seiner Meinung war es falsch, den Ortschaftsräten die Kompetenzen wegzunehmen. Grundsatzfragen sollten in Verwaltung und Stadtrat erfolgen, über das Leben im Ort allerdings auch im Ort entschieden werden, um das Ehrenamt zu stärken.

Herr Balcerowski ist Kritiker der Landesregierung und spricht auch die finanziell schwierige Lage der Stadt Osterwieck sowie des Landkreises Harz an. Der Finanzausgleich zwischen Land und ländlichen Raum passt nicht und er bittet die Abgeordneten, sich dafür einzusetzen, dass die Versorgung im ländlichen Raum aufrechterhalten wird.

Es muss intelligent gespart werden, die Chancen des EEG regenerativer Energien sollte genutzt werden, um Ausgleichsmittel erhalten zu können.

Herr Balcerowski kommt gern wieder, hofft aber, dass er nicht als Aufsicht kommen muss.

Frau Wagenführ nutzt die Stadtratssitzung, um Herrn Klaus-Dieter Böhnstedt in den Ruhestand zum 01.01.2021 zu verabschieden. Nach einer Laudation bedankt sich Herr Böhnstedt für die Unterstützung der Kameraden und die angenehme Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern. Das Abschiedsgeschenk der Verwaltung an Herrn Böhnstedt wird durch Landrat Balcerowski überreicht.

Frau Wagenführ informiert über Folgendes:

- Liquidität der Stadt habe ich täglich mit meinem Team im Auge - unter der Maßgabe der verhängten Haushaltssperre;

Zahlungen des Landes sind für den 10.12.2020 vom Finanzministerium zugesagt;

- Zahlungen des Landes für die vorverauslagten Kinderbetreuungsbeiträge der Eltern, die erlassen wurden, sind erfolgt;

- Offen: Das Gesetz zu den Straßenausbaubeiträgen;

zugesagt wurde vom Land: die erlassenen Beiträge werden den Gemeinden gezahlt; bis Ende des Jahres 2020 wird es wohl entschieden;

- Die Vereine: „Wasserburg Zilly e.V.“, „Förderverein Schloss Hessen e. V.“ und „Schäfers Hof Verein“ Osterwieck haben Förderzusagen in Mio. Höhe erhalten und investieren in die Häuser unserer Stadt; der Eigenanteil wurde jeweils selbst aufgebracht; ein Dankeschön und meinen Respekt;

- Ehrung der Königskinder 2020 fand von mir persönlich Ende Oktober in den Schulen statt; die Ehrung wird begleitet mit der Veröffentlichung der Fotos und Verdienste im Amtsblatt und Aushang im Bürgerservice der Stadt;

- Präsentationen der sechs Orte im Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ war sehr authentisch und vielfältig; ein Dankeschön an die Ortsbürgermeister und Bürger; Abschlussveranstaltung findet am 3.12.2020 statt

- Die Kritik des stiefmütterlichen Umgangs mit der Bibliothek war durch die häufige Schließung durch Krankheit berechtigt; nach einem öffentlichen Aufruf in der Volkstimme meldeten sich zwei Ehrenamtliche;

- 43 Coronafälle in der Einheitsgemeinde; die Bürger sind sehr diszipliniert

Die 86 Mitarbeiter in Kitas und Grundschulen leisten gute Arbeit leisten – ab Montag müssen in den Kitas und Horten verschärfte Hygienemaßnahmen umgesetzt werden.

Die beiden betroffenen Kindertagesstätten sind wieder offen.

Herr Reuer erkundigt sich, ob auch mitgeteilt werden könnte, wie viel Coronafälle wieder geheilt sind.

Frau Wagenführ wird in der morgigen Telefonkonferenz mit dem Landrat die Bitte an das Gesundheitsamt weiterleiten, es wurden 6 geheilte Fälle mitgeteilt.

## **8. Beschlussvorlage 105-III-2020**

### **1. Änderung der Baumschutzsatzung**

Frau Aßmann führt in die Vorlage ein. Alle Ortschaftsräte und auch der Umweltausschuss haben der Änderungssatzung zugestimmt.

Herr Kiebjieß stellt den Änderungsantrag, dass Obstbäume geschützt werden, wenn der Stammumfang mehr als 90 cm beträgt. Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Änderungsantrag von Herr Kiebjieß.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	2
Nein:	20
Enthaltung:	1

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 1. Änderung der Baumschutzsatzung der Stadt Osterwieck.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	2
Enthaltung:	1

**9. Beschlussvorlage 145-III-2020**

**3. Ergänzung zur Beitragssatzung für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein.

Herr Seegte erkundigt sich, warum in der Ursprungssatzung der Gemeindeanteil 35 % beträgt und jetzt von 33 % die Rede ist?

Da dies nicht erklärt werden kann, wird Frau Wagenführ die Antwort per E-Mail an die Stadträte versenden.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 3. Ergänzung zur Beitragssatzung für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	1

**10. Beschlussvorlage 133-III-2020**

**Bebauungsplan "An der Ilse" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 11, Flurstück 86 - Satzungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes "An der Ilse" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 11, Flurstück 86.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes "An der Ilse" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 11, Flurstück 86 als Satzung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck im Amtsblatt bekanntzugeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

## 11. Beschlussvorlage 153-III-2020

### Umstufung der Kreisstraße K 1343 in der Gemarkung Lüttgenrode zur Gemeindestraße

Herr Eisemann führt in die Vorlage ein.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

#### Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Umstufung der K 1343 zur Gemeindestraße und ermächtigt die Bürgermeisterin, eine entsprechende Umstufungsvereinbarung mit dem Landkreis zu unterzeichnen.

#### Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

## 12. Verkehrssituation „Teichdamm“ Osterwieck

Herr Dr. Janitzky führt in den Tagesordnungspunkt ein und informiert, dass ca. 400 Schüler die Straße „Teichdamm“ auf dem Weg zum Fallstein-Gymnasium vor Schulbeginn bzw. nach Schulschluss queren. Da sich der Fußgängerüberweg in anderer Laufrichtung befindet, wird dieser nicht von den Schülern genutzt und somit queren sie die Straße zwischen der Katholischen Kirche und Bäcker „Dedecke“. Da er diese Situation bereits mehrfach angesprochen hatte, wurde mit einem Parkverbot eines Teils der Strecke reagiert, da die Schüler zwischen den parkenden Fahrzeugen die Straße querten. Vor kurzem wurden zwei Schüler angefahren. Es besteht Handlungsbedarf und verweist auf den Presseartikel in der Volksstimme. Es bestünde die Möglichkeit den bestehenden Fußgängerüberweg zu verlegen oder einen zweiten Fußgängerüberweg in Höhe des Grundstückes der Katholischen Kirche anzulegen bzw. auch ein Tempolimit von 30 km einzuführen.

In der angeregten Diskussion informiert Frau Wagenführ, dass es sich hier um eine Landesstraße handelt, bereits Gespräche geführt wurden und sie gemeinsam mit dem Landkreis nach einer Lösung sucht.

Herr Balcerowski macht den Vorschlag, noch im November einen gemeinsamen Termin der Stadt Osterwieck mit dem Landkreis, der Straßenverkehrsbehörde, dem HVB und dem Fallstein-Gymnasium zu vereinbaren. In der nächsten Stadtratssitzung kann hierzu berichtet werden.

Herr Seetge stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Vorschlag in die Verwaltung zu nehmen und zur nächsten Stadtratssitzung einen praktikablen Vorschlag vorzustellen.

Herr Gifhorn gibt auch zu bedenken, dass viele Schüler sich beeilen um ihre Busse zu erreichen. Die Abstimmung der Fahrzeiten mit den Schulen muss besser erfolgen und es muss auch gewährleistet werden, dass die Busfahrer untereinander kommunizieren, damit die Schüler ihre Anschlussbusse erreichen. Frau Bosse bekräftigt diese Aussage.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Empfehlung, den Vorschlag von Herrn Balcerowski in die Verwaltung zu geben und zur nächsten Stadtratssitzung einen praktikablen Vorschlag vorzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	1

### **13. Anfragen und Anregungen der Stadträte**

Herr Kirste erkundigt sich beim Landrat, ob er sich um den Mindesthalt der Bausubstanz des Fallstein-Gymnasiums einsetzen kann.

Herr Kawitzke fragt, wann das Protokoll der Verkehrsschau umgesetzt wird?

Frau Aßmann informiert, dass bis zur nächsten Verkehrsschau in 4 Jahren die Umsetzung erfolgen wird, einiges erfolgt bereits und es wird nach und nach abgearbeitet.

Herr Reuer informiert über den schlechten Straßenzustand in der Florian-Geyer-Straße in Osterwieck bei den Wohnblöcken 1 bis 3, wäre hier eine Straßenreparatur möglich?

Weiterhin möchte er im Ortschaftsrat die Gestaltung der Außenanlage des „Bunten Hofes“ beraten.

Herr Seetge bedankt sich beim Bauhof, dass der Fußweg in der Bahnhofstraße in Hessen jetzt wieder begehbar ist.

Weiterhin bittet er die Verwaltung, der Familie Pankratz in der Leipziger Straße 16 schriftlich zu informieren, dass das Problem erkannt und eine Lösung angestrebt ist.

Herr Lüttgau erkundigt sich zum Stand seines Antrages auf Änderung der Hundesteuersatzung.

Frau Wagenführ antwortet, dass dies im nächsten Jahr erfolgen wird.

### **14. Schließung des öffentlichen Teils**

Herr Heinemann schließt um 20:33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Heinemann  
Vorsitzender des  
Stadtrates



Stanke  
Protokollführung

## ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 12.11.2020 um 19:00 Uhr  
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

### Mitglieder

01	Margret Bosse	anwesend
02	Martin Brasche	anwesend
03	Eike Dedecke	anwesend
04	Clemens Düfert	anwesend
05	Hans-Werner Goy	anwesend
06	Ramón Greife	Entschuldigt
07	Dr. André Hartmann	anwesend
08	Dirk Heinemann	anwesend
09	Dr. Hartmut Janitzky	anwesend
10	David Kawitzke	anwesend
11	Jens Kiebjieß	anwesend
12	Heimo Kirste	anwesend
13	Lars Kohn	anwesend
14	Michael Körtge	anwesend
15	Marc Krumpach	anwesend
16	Denny Lüttgau	anwesend
17	Frank Meuche	Entschuldigt
18	Sascha Neuhäuser	Entschuldigt
19	Hans Radtke	Entschuldigt
20	Alexander Räuscher	anwesend
21	Uwe Reuer	anwesend
22	Rüdiger Seetge	anwesend
23	Jürgen Seubert	anwesend
24	Malte Theuerkauf	anwesend
25	Ralf Voigt	anwesend
26	Ingeborg Wagenführ	anwesend
27	Daniel Wüstemann	anwesend